

ZA-Archiv Nummer 6368

**Schwerin - Revitalisierung des Stadtteils
"Großer Dreesch" 1991**

Leitfaden für Einwohnergespräche - Großer Dreesch 1991

I. Die Wohnung

1. Wie lange wohnen Sie bereits:

- M1 a) in Ihrem Haus
M2 b) in Ihrem Wohngebiet
M3 c) in Schwerin

(Zeitraum in Jahren eintragen)

- M4 2. Wieviele Räume (außer Küche, Bad, Flur) hat Ihre Wohnung?

(Raumanzahl eintragen)

- M5 Wie groß ist Ihre Wohnung?
(gerundet m²)

- M6 3. Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?

- 1 - sehr zufrieden, ich möchte nicht ausziehen
2 - zufrieden, würde aber Möglichkeiten zur Veränderung nutzen
3 - unzufrieden

4. Welche Vor- und Nachteile hat Ihre Wohnung?

a) Vorteile : 1. 2. 3.

b) Nachteile: 1. 2. 3.

- M7 5. Wissen Sie, wie die Besitzverhältnisse in Bezug auf Ihr Wohnhaus sind? Wem gehört das Haus?

- 1 - KVV
2 - genossenschaftliches Eigentum (AWG ...)
3 - betriebliches oder kirchliches Eigentum
4 - weiß ich nicht genau

M8 6. Fühlen Sie sich in Ihre Nachbarschaft eingebunden?

- 1 - ja
- 2 - teilweise
- 3 - nein
- 4 - ich weiß nicht

M9 7. Empfinden Sie diesen Zustand als angenehm?

- 1 - nein, ich wäre gerne stärker eingebunden
- 2 - ja, es ist genau das Richtige für mich
- 3 - nein, ich möchte mit meinen Nachbarn weniger zu tun haben

8. Welche gemeinschaftlichen Aktivitäten spielen in Ihren Nachbarschaftsbeziehungen eigentlich eine Rolle?

9. Was fehlt Ihnen am dringlichsten in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung?

1. 2. 3.

II. Wenden wir uns jetzt Ihrem Wohngebiet zu

10. Was bezeichnen Sie als Ihr Wohngebiet?

(persönliche Meinung, Name bzw. Begrenzung notieren)

.....

11. Was sind für Sie die größten Vor- und Nachteile Ihrer Wohngegend ?

a) Vorteile: 1. 2. 3.
4. 5. 6.

b) Nachteile: 1. 2. 3.
4. 5. 6.

M10 12. In welcher Gegend von Schwerin würden Sie gerne wohnen?

(wird nachträglich kodiert)

- Großer Dreesch (1)
- woanders, und zwar:

Warum?: (Hauptargumente)

M11 13.a) Sind Sie mit den vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten in Ihrem Wohngebiet zufrieden?

- 1 - ja
- 2 - teils, teils
- 3 - nein

b) Was müßte geändert werden bzw. was fehlt?

1. 2. 3.

M12 14. Sind Sie mit dem Freizeitmöglichkeiten in Ihrem Wohngebiet zufrieden?

- 1 - ja
- 2 - teils, teils
- 3 - nein

M13 15. Sind Sie mit dem Kulturangebot in Ihrem Wohngebiet zufrieden?

- 1 - ja
- 2 - teils, teils
- 3 - nein

M14 16. Sind Sie mit der sozialen Betreuung in Ihrem Wohngebiet zufrieden.

- 1 - ja
- 2 - teils, teils
- 3 - nein

17. Wir stellen Ihnen jetzt Eigenschaftspaare vor, die Ihr Wohngebiet kennzeichnen. Entscheiden Sie sich, welche Eigenschaft Ihrer Meinung nach am ehesten für Ihr Wohngebiet zutrifft. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, können Sie das auch sagen.

trifft zu
1

unentschieden
2

trifft zu
3

M15	langweilig	interessant
M16	sauber	unsauber
M17	eng,gedrängt	weit, aufgelockert
M18	häßlich	schön
M19	laut	leise
M20	gemütlich	ungemütlich
M21	einladend	abweisend
M22	farbig	farblos
M23	einsam	gesellig
M24	verwirrend	übersichtlich

18. Für welche Angelegenheiten des Wohngebietes interessieren Sie sich persönlich?

1. 2. 3.
4. 5. 6.

III. Jetzt einige Fragen zu Ihrer Freizeit

19. Wo verbringen Sie am häufigsten Ihre Freizeit nach Feierabend?

(bei Rentnern tägliche Freizeitverbringung)

20. Wo verbringen Sie am häufigsten Ihre Freizeit am Wochenende?

21. Wie oft nutzen Sie in Ihrer Freizeit folgende Räumlichkeiten und Angebote?

- 1 - wöchentlich
2 - monatlich
3 - mehrmals im Jahr
4 - seltener, nie

- M25 a) Gaststätten oder Cafe's
M26 b) Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen
M27 c) Klubs (Studentenklub, Wohnbietsklubs, Kulturbund, VS ...)
M28 d) Sport- oder Interessengemeinschaften
M29 e) öffentliche Veranstaltungen (Konzerte, Kino, Theater, Volksfeste, Sportveranstaltungen...)
M30 f) Grundstück, Garten (Sommerhäufigkeit)

22. Mit wem pflegen Sie auf privater Ebene eigentlich am meisten Kontakt? Wie oft treffen Sie sich?

- 1 - täglich
2 - mehrmals pro Woche
3 - wöchentlich
4 - ein- bis zweimal im Monat
5 - seltener
6 - nie

- M31 a) mit Verwandten, die nicht im eigenen Haushalt wohnen (Eltern, erwachsene Kinder, Geschwister...)
M32 b) mit Freunden, befreundeten Ehepaaren
M33 c) mit Nachbarn
M34 d) mit Arbeitskollegen

23. Besitzen Sie:

- M35 a) einen Garten am Haus bzw. im Wohnhof
M36 b) einen Garten in einer Kleingartenanlage
M37 c) ein Grundstück oder einen Bungalow
M38 d.) Bootshaus

- 1 - ja, das besitze ich
2 - nein, aber das hätte ich gern
3 - nein, das brauche ich nicht

Bei Kleingarten und Bungalow:

Wenn ja, wo?

M39 24. Welche Fahrzeuge sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

- 1 - keine
2 - Fahrrad
3 - Fahrrad + Moped, Motorrad
4 - Fahrrad + PKW
5 - Moped, Motorrad
6 - Moped, Motorrad + PKW
7 - PKW

M40 25. Wer hat in Ihrem Haushalt einen Führerschein?

- 1 - keiner
2 - Mann
3 - Frau
4 - beide

26. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie am häufigsten?

- M41 a) um zur Arbeit zu gelangen
M42 b) um Tageseinkäufe zu erledigen
M43 c) um größere Einkäufe zu erledigen
M44 d) um zum Erholungsort zu gelangen (Naherholung)
M45 e) um ins Stadtzentrum zu gelangen

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1 - PKW | 5 - Zug |
| 2 - Moped/Motorrad | 6 - ich gehe zu Fuß |
| 3 - Fahrrad | 7 - mehreres |
| 4 - Bus | 8 - betrifft mich nicht |

IV. Wenden wir uns jetzt dem Schweriner Stadtzentrum zu

27. Aus welchen Gründen suchen Sie das Stadtzentrum auf?

- 1 - täglich
- 2 - mehrmals pro Woche
- 3 - mehrmals pro Monat
- 4 - seltener

- M46 a) täglicher Einkauf
- M47 b) Kauf größerer Dinge
- M48 c) Veranstaltungsbesuch
- M49 d) Bummeln, Schlendern
- M50 e) Gaststätten- und Cafe'besuch
- M51 f) um sich mit Freunden und Bekannten zu treffen
- g) aus anderen Gründen, und zwar:

V. Jetzt einige Fragen zur Stadt insgesamt

M52 28. Fühlen Sie sich in Schwerin heimisch?

- 1 - ja
- 2 - teilweise
- 3 - nein

M53 29. Würden Sie wegziehen aus Schwerin? Wenn ja, wohin?

- 1 - nein, ich würde bleiben
- 2 - ja, ich würde wegziehen nach:
(wird nachträglich kodiert)
- 3
- 4

Warum?:

30. Die meisten Menschen haben an ihrem Wohnort sogenannte "Lieblingsplätze", aber auch Orte, die sie weniger mögen.
Welche Straßen, Gebäude, Plätze oder Grünanlagen Ihrer Stadt:

a) haben Sie besonders gern bzw. sind für Sie wichtig?

1. 2. 3.

b) empfinden Sie als unangenehm bzw. veränderungswürdig?

1. 2. 3.

31. Wenn man an seine Stadt denkt, gibt es einiges, wodurch man sich an sie besonders gebunden fühlt. Andererseits gibt es aber auch Unangenehmes bzw. Störendes, was diese Gebundenheit mindert. Schätzen Sie bitte ein, wie die folgenden Seiten des Lebens in Schwerin Ihre Bindung an die Stadt beeinflussen.

stark bindend	schwach bindend	ohne Einfluß auf Bindung	eher Bindung lösend	Bindung lösend
1	2	3	4	5

- | | |
|-----|---|
| M54 | - Ihr Arbeitsplatz |
| M55 | - Ihre Wohnung |
| M56 | - Ihre Familie |
| M57 | - Ihre Verwandtschaft |
| M58 | - die landschaftliche
Umgebung der Stadt |
| M59 | - das kulturelle Leben |
| M60 | - Ihre Freunde und
Bekannten |
| M61 | - die Einkaufsbedingungen |
| M62 | - Klima und Luft |
| M63 | - das Stadtzentrum |
| M64 | - die Stadt insgesamt |

32. Wenn Sie Bürgermeister von Schwerin wären, was würden Sie als erstes ändern?

.....

VI. Nun noch einige Fragen zu Ihrer Tätigkeit/Arbeit

33. Wo arbeiten Sie?

(genaue Angabe Betrieb und Lage des Betriebes in der Stadt, bei Pendlern genügt Zielort - wird nachträglich kodiert)

.....

- M65 34. Wieviel Zeit benötigen Sie von der Haustür bis zum Arbeitsplatz?

1 - bis zu 15 min	3 - 30 bis 45 min	5 - mehr als 60 min
2 - 15 bis 30 min	4 - 45 bis 60 min	

35. Was ist Ihr erlernter Beruf?

(wird nachträglich kodiert)

.....

36. Welche Tätigkeit üben Sie an Ihrem Arbeitsplatz aus?

(wird nachträglich kodiert)

.....

M66 37. Was ist Ihre höchste Qualifikation?

(im Zweifelsfall erfragen, ansonsten selbständig eintragen)

1 - ungelernt, angelernt	4 - Fachschulabsolvent
2 - Facharbeiter	5 - Hochschulabsolvent
3 - Meister	

M67 38. Wie sicher ist ihr Arbeitsplatz?

- 1 - bin bereits arbeitslos
- 2 - habe bereits eine Kündigung erhalten
- 3 - unsicher
- 4 - ich weiß nicht
- 5 - sicher
- 6 - ??

39. Wodurch ist Ihre Arbeitstätigkeit gekennzeichnet?

- 1 - das trifft für mich zu
- 2 - das trifft für mich teilweise zu
- 3 - das trifft für mich nicht zu

M68	a) meine Arbeit ist nervlich belastend
M69	b) meine Arbeit ist körperlich schwer
M70	c) meine Arbeit ist geistig anstrengend (erfordert viel Nachdenken, ist auf Problemlösung gerichtet)
M71	d) meine Arbeit ist überwiegend durch die Lösung fachlich anspruchsvoller Aufgaben gekennzeichnet (Spezialkenntnisse, handwerkliches Geschick, Präzision)
M72	e) meine Arbeit ist gesundheitsschädigend
M73	f) meine Arbeit beinhaltet eine erhöhte Verantwortung für Menschen und materielle Werte
M74	g) meine Arbeit ist monoton

M75 40. Umschulung

- 1
- 2
- 3
- 4

VII. Zum Schluß noch einige Angaben zu Ihrer Person

M76 41. Geschlecht (nicht erfragen)

- 1 - weiblich
- 2 - männlich

M77 42. Wie alt sind Sie?

(Alter in Jahren, falls keine Angabe im Fünfjahresintervall)

M78 43. Wieviele Personen wohnen in Ihrer Wohnung?

(Personenzahl eintragen)

M79 44. Wieviele Kinder unter 18 Jahren wohnen in Ihrer Wohnung?

(Kinderzahl eintragen)

M80 45. Wie ist Ihr Familienstand?

1 - ledig
2 - verheiratet
3 - Lebensgemeinschaft (in einer Wohnung)
4 - geschieden
5 - verwitwet

M81 46. Wie hoch ist Ihr monatliches Familiennettoeinkommen?

(Nettoeinkommen aller zum Haushalt gehörenden und wirtschaftlich selbständigen Familienangehörigen - einschließlich Lehrlingsentgelt, Rente, Stipendien)

nach Möglichkeit genau erfragen, sonst Intervalle anbieten

1	400 - bis zu 400 M	8	1950 - 1801 bis 2100 M
2	500 - 401 bis 600 M	9	2250 - 2100 bis 2400 M
3	700 - 601 bis 800 M	10	2600 - 2401 bis 2800 M
4	900 - 801 bis 1000 M	11	3000 - 2801 bis 3200 M
5	1100 - 1001 bis 1200 M	12	3200 - mehr als 3200 M
6	1350 - 1201 bis 1500 M		
7	1650 - 1501 bis 1800 M		

M82 Untersuchungsgebiet/Probandennummer

erste Ziffer : Bauabschnitt
letzte Ziffern: Probandennummer

M83 Sicherheit im Wohngebiet

1
2
3